

Radon – eine heimtückische Gesundheitsgefahr

Möchten Sie:

- › mehr über Radon wissen?
- › Unterlagen zum Thema Radon bestellen?
- › eine Radonmessung durchführen?
- › ein radonsicheres Haus bauen?
- › wissen, wer in Ihrem Kanton für das Thema Radon zuständig ist?

Dann besuchen Sie unsere Radon-Website oder kontaktieren Sie uns!

Bundesamt für Gesundheit
Sektion radiologische Risiken
3003 Bern

Telefon: 058 464 68 80
Fax: 058 462 83 83
E-Mail: radon@bag.admin.ch
www.ch-radon.ch

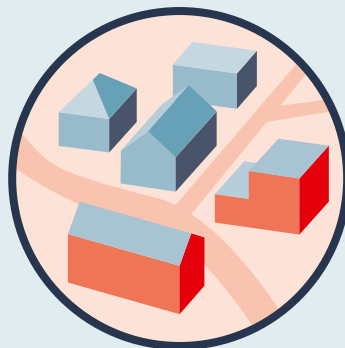
Warnung: Radon kann Lungen- krebs verursachen!





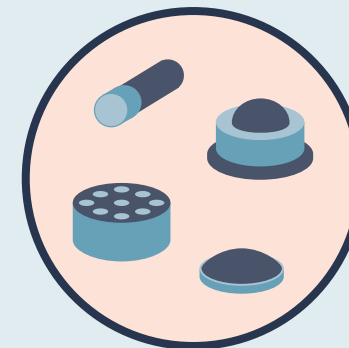
Radon kann Lungenkrebs verursachen

Radon führt in der Schweiz jährlich zu 200 bis 300 Todesfällen. Nach dem Rauchen ist Radon die häufigste Ursache für Lungenkrebs.



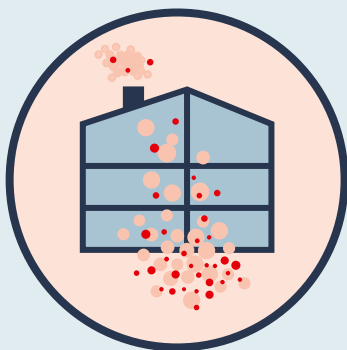
Kein Haus gleicht dem anderen

Sogar benachbarte Häuser gleicher Bauart können eine ganz unterschiedliche Radonbelastung aufweisen.



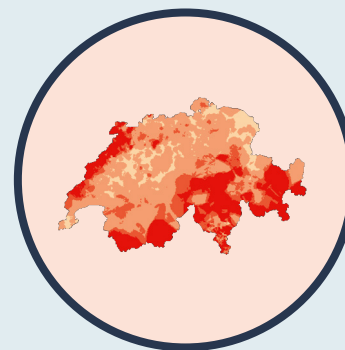
Radon ist messbar

Eine Radonmessung ist einfach und kostengünstig. Erst nach einer Messung wissen Sie, wie hoch die Radonbelastung in Ihrem Haus ist.



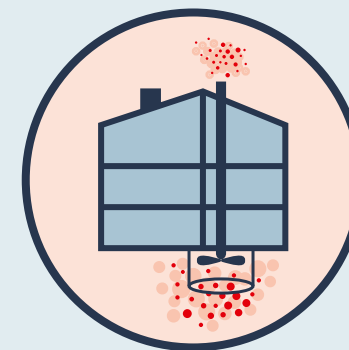
Radon kommt überall im Boden vor

Wenn zuviel Radon aus dem Boden in ein Haus gelangt, gefährdet dieses die Gesundheit seiner Bewohnerinnen und Bewohner.



Die ganze Schweiz ist von Radon betroffen

Nach dem neuesten Wissensstand ist das Lungenkrebsrisiko durch Radon erheblich höher als bisher angenommen.



Bauliche Massnahmen lösen Radonprobleme

Radonbelastete Häuser können saniert werden. Neubauten kann man vor Radon schützen. Es gibt Radonfachpersonen, die das Wissen über bauliche Massnahmen haben.